

## **Jahresbericht 2005 des Oberturners**

Im Mittelpunkt des Turnjahres 2005 stand das alle 6 Jahre stattfindende Kantonturnfest. Daneben war der Turnverein Männedorf auch an vielen anderen Anlässen aktiv mit dabei.

Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung ist das alljährliche Trainingsweekend in Filzbach. Trotz guter Auslastung der Anlagen durch mehrere Vereine, konnten wir intensiv an den Übungen im Getu und in der Gymnastik arbeiten. Die Leichtathleten schnupperten das erste mal Freiluft und die Fitnessler trainierten fleissig den Fachttest Allround.

### **GLZ Regionenmeisterschaften in Embrach am 12. Juni 2005-12-29**

Der erste Ernstkampf fand Anfangs Juni bei den Regionenmeisterschaften des Glatt- und Limmattal Verbandes statt. Die Standortbestimmung viel teilweise ernüchternd aus, so patzerten die Gymnastiker mehrmals, was leider nur zu einer Note von 7.82 reichte. Die mit jungen Turnern verstärkte Schaukelringsektion erzielte mit 8.26 eine vielversprechende Note. Die Sprünge auf dem Minitrampolin wurden mit der höchsten Note von 8.66 bewertet, was den 5. Platz bedeutete.

### **KFT2005 in Wiesendangen vom 2./3. und 8./9./10. Juli**

Am ersten Wochenende standen die Einzelturner im Einsatz. Die Anlagen waren für ein Turnfest dieser Grössenordnung sehr gut und ermöglichten auch ausgezeichnete Resultate. Andy Hofer erreichte im Leichtathletik 6-Kampf bei den Aktiven den sensationellen 6. Schlussrang mit 3894 Punkten und wurde mit einem Oliven-Zweig bekränzt. Stefan Thoma klassierte sich im selben Wettkampf mit 3482 Punkten auf dem 28. Rang und erhielt ebenfalls eine Auszeichnung. Die jugendlichen Turner absolvierten einen 5-Kampf, wo sich Marcio Rusterholz mit 2915 Punkten auf Platz 20 klassieren konnte. Joel Hediger verpasste mit Rang 47 eine Auszeichnung nur um einen Punkt und Peter Kobel rangierte ebenfalls noch unter den ersten einhundert Teilnehmern. Im Geräteturnen wurde nur die Kategorien G5 und höher angeboten, weshalb Philipp Messerli unser einziger Teilnehmer war. Er absolvierte einen sehr ausgeglichenen Wettkampf, die Note im Sprung mit 9.45 stach aber besonders hervor. Der 10. Schlussrang berechtigte zu einer Auszeichnung.

Wie bereits in der Vergangenheit an grossen Turnfesten bestritten wir den Sektionswettkampf zusammen mit dem Damenturnverein. Das TK-Fass hatten wir bei 25 Punkten festgelegt. Bereits am Freitag waren die Senioren/Seniorinnen im Einsatz. Im Fit & Fun Wettkampf steigerten sie sich kontinuierlich, nach 8.03 bei den Kombi-Läufen und 8.29 im Fachttest Allround erzielten sie im Prellen/Werfen mit 8.90 die höchste Punktzahl. Der super 5. Rang mit 25.22 in der ersten Stärkeklasse war der verdiente Lohn. Die Aktivsektion startete am Samstag in der zweiten Stärkeklasse mit 9.05 im Team-Aerobic durch den DTV vielversprechend in den Wettkampf, weitere Höhepunkte sicher 8.20 bei den Schaukelringen und 8.40 bei den Sprüngen. Die Leichtathleten mit 8.61 im Kugelstossen und 8.51 im Weitsprung sowie 8.43 im Speer erzielten ebenfalls wertvolle Punkte. Die höchste Note konnten wir im Hochsprung mit 9.25 notieren. In der Endabrechnung ergaben die ausgezeichneten 25.59 den 8. Schlussrang.

Die Männer/Frauen absolvierten ihren Wettkampf am Samstagnachmittag. Die Gymnastiker konnten seit den Regionenmeisterschaften tüchtig zulegen und zeigten eine tadellose Vorführung, welche mit 8.33 belohnt wurde. Mit 8.67 beim Prellen/Werfen und 7.87 bei den Kombiläufen war der 2. Durchgang ziemlich ausgeglichen. Beim Fachttest Allround kam trotz Unterstützung von einigen Aktivturnern ein rechter Trainingsrückstand zum Vorschein. Gewisse Übungen erinnerten mehr an eine Freestyle-Vorführung denn an einen koordinierten Ablauf und die Aktionen strapazierten die Lachmuskeln aufs Ärgste. Mit 7.65 wurde dann dieser Wettkampfteil auch entsprechend tief bewertet. Die 24.33 war denn auch die einzige Sektionsnote unter 25.00. Am Sonntagmorgen startete der TVM noch an den Kantonalen Meisterschaften der 80m Pendelstafette. Trotz wenig Schlaf liefen wir auf den achtbaren 8. Platz. Das Kantonturnfest 2005 bleibt uns in bester Erinnerung dank guten Anlagen, grosser Festmeile, guter Stimmung und Wetterglück, es begann erst bei den Schlussvorführungen sinnflutartig zu regnen.

### **Aktivriege**

Das im Vorjahr erstmals angewandte Konzept mit dem frühen Übertritt der jungen Turner in den Turnverein scheint sich zu bewähren. Die Eingliederung in die bestehenden Gruppen fand sofort statt und die Resultate an

den Sektionswettkämpfen waren über den Erwartungen. Die TK ist überzeugt, damit ein gutes Mittel gegen die Überalterung des TVM gefunden zu haben. Basis für das Sektionsturnen sind jedoch die Einzelwettkämpfe welche die nötige Technik und Routine schulen. Bei den Geräteturnern startete vor allem Philipp Messerli regelmässig an Wettkämpfen, bei den Leichtathleten sticht die Teilnahme von Stefan Bächtold an den Schweizer Meisterschaften im Hochsprung hervor. Mit einer Höhe von 2.00m erreichte er den starken 11. Rang.

### **Fitnessriege**

Das Jahresprogramm der Fitnessriege war nebst dem KTF05 vor allem auf den Männerturntag in Bäretswil und die diversen Volleyballturniere ausgerichtet. Am Männerturntag in Bäretswil gewann der TVM souverän die Mannschaftswertung. Von 279 Einzelturnern klassierten sich mit Andy Hofer im 4., Jack Maerki im 33., Ueli Wetli im 36. und Max Wettstein im 43. Rang, gleich mehrere Turner im vordersten Bereich. Nach einem eher verhaltenen Start zu Beginn des Jahres konnte sich die Volleyballmannschaft enorm steigern und an den Kantonalen Spieltagen vom 28. August in Effretikon den 2. Platz erzielen. Am Volleyball Turnier von Stäfa Ende Oktober konnte gar der Turniersieg gefeiert werden. Der Abschluss einer gelungenen Saison bildete das Turnier in Thalwil, wo nochmals ein hervorragender zweiter Platz erspielt wurde.

### **Nachwuchs**

Die Leistungsriege konnte in ihrem ersten vollen Jahr seit dem Bestehen einen grossen Zuwachs an Talenten verzeichnen. Zurzeit werden etwa 20 Kinder in den zwei Sparten Geräteturnen und Leichtathletik speziell gefördert. Dies kam auch in den ausgezeichneten Resultaten unserer Jungturner zum Ausdruck. Am Kantonalen Jugitag in Wald wurden fünf Podestplätze im Geräteturnen erreicht und im Geländelauf sowie im Linienball resultierte gar der erste Rang. Anlässlich des Bahnhoffestes und der Turnshow zeigte die Jugendriege attraktive Showvorführungen aus den Sparten Bodenturnen und Minitrampolin. Konditionell haben unsere Jungen einiges auf dem Kasten, an der Circuit-Stafette in Hinwil gab es in der Kategorie 2 den ersten und in der Kategorie 3 gar den ersten und zweiten Rang. Sicher ein Höhepunkt der vierte Rang am Kantonalen Finalspieltag im Linienball. Diese Spitzenplatzierungen sind aber nur dank einer grossen Anzahl Leiter unter der Gesamtleitung von Ueli Wetli möglich.

### **Weitere Höhepunkte während dem Jahr**

Unsere Korbballmannschaft konnte nebst altbewährten Spielern diese Saison auch erstmals auf ein paar Junioren zählen, welche regelmässig zum Einsatz kamen. Am 4. April fand in Männedorf der Schlusspieltag der Wintermeisterschaft 2004/2005 statt und der TVM platzierte sich auf dem 9. Schlussrang. Wie alle Jahre stand an der Auffahrt das „Quer durch Zollikon auf dem Programm. Mit einer stark verjüngten Mannschaft konnten wir leider nicht an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen und reisten erstmals seit langem wieder ohne Pokal nach Hause. Im Lauf reichte es nur für Platz 2 und im anschliessenden Volleyballturnier belegten wir gar Platz 4. Nach dem Motto „nichts gewonnen, viel gelernt“ sollten wir eigentlich nächstes Jahr unsere Erfolgserie wieder aufnehmen.

Jede Serie hat einmal ein Ende, so auch die bei der Sportstafette in Oewil. Nach drei Siegen in Serie musste sich die 1. Mannschaft knapp geschlagen geben und erreichte Platz 2. Die 2. Mannschaft klassierte sich im guten 10. Rang. Die Truelete Stafette in Twann wurde mit einer Rumpf-Mannschaft bestritten, einerseits wegen Verletzungspech und andererseits wegen dem guten Fest vom Vorabend! Der daraus resultierende 15. Rang ist nächstes Jahr sicher leicht zu schlagen.

Es gäbe über das vergangene Jahr noch viele Geschichten und Erlebnisse zu berichten, Fact ist jedoch: das Turnjahr 2005 geht mit einer der erfolgreichsten Klassierung des TVM an einem Kantonalen Turnfest in die Geschichte ein. Ich möchte mich bei allen Leitern für ihr Engagement bedanken. Durch ihren Einsatz waren die intensiven, aber stets lustigen Trainingseinheiten erst möglich. Ich wünsche allen Turnern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2006.

Euer Oberturner

Reto Lienhard